Hohe Qualität und Sicherheit in den fmi-Betrieben von Expertinnen und Experten anerkannt

Dienstag, 29. September 2026

Die Spitäler und Seniorenzentren der Spitäler fmi AG haben erneut das schweizweit anerkannte SanaCert-Zertifikat erhalten. Dieses attestiert den fmi-Betrieben eine hohe Qualität und Sicherheit in allen relevanten Bereichen. Auch die jährlichen Erhebungen von ANQ, dem nationalen Kompetenzzentrum für Qualitätsmessungen in Spitälern und Kliniken, bleiben auf hohem Niveau. Intern durchgeführte Befragungen in beiden Spitälern zeigen ausserdem eine hohe allgemeine Zufriedenheits- sowie Weiterempfehlungs-Rate der Patientinnen und Patienten.

Qualität und Sicherheit sind in den Akutsomatik- und Langzeit-Betrieben der Spitäler fmi AG umfassend garantiert. Dies zeigt die erfolgreiche externe Zertifizierung von SanaCert Suisse. Die Stiftung zertifiziert schweizweit das Qualitätsmanagement von Spitälern und Kliniken sowie von Einrichtungen der Langzeitpflege. Geprüft wurden elf Bereiche, die von «Infektionsprävention und Spitalhygiene» über «sichere Medikation» bis zu «Pflege und Betreuung» reichen.

SanaCert-Zertifizierungen seit 2004

Die Anerkennung erfolgt nicht zum ersten Mal: 2004 erfolgte die erste SanaCert-Zertifizierung des Spitals Frutigen. Die Anerkennung konnte seither lückenlos weitergeführt werden, 2013 erweitert um das Spital Interlaken und den Seniorenpark Frutigen, ab 2020 auch mit dem Seniorenpark Weissenau.
Das in diesem Jahr erneuerte SanaCert-Zertifikat ist bis April 2029 gültig. «Wir freuen uns, dass wir diese wichtige Anerkennung erneut erreicht haben. Das schafft Vertrauen, für unseren Patientinnen und Patienten, Bewohnende und Angehörige sowie auch für unsere Teams, die sich tagtäglich für die Qualität in allen Dimensionen einsetzen», sagt Stephanie Hackethal, CEO der Spitäler fmi AG.



Auch die Seniorenzentren Weissenau und Frutigen sind SanaCert-zertifiziert.

ANQ-Messungen bleiben auf hohem Niveau

Auch die jährlichen Erhebungen von ANQ (nationales Kompetenzzentrum für Qualitätsmessungen in Spitälern und Kliniken) fallen positiv aus. ANQ verantwortet Qualitätsmessungen in der stationären Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die Resultate dienen den Spitälern dazu, ihre Qualität stetig zu verbessern. Das Kompetenzzentrum publiziert die Messergebnisse pro Spital öffentlich und ermöglicht so Vergleiche zwischen einzelnen Institutionen. Im Quervergleich mit den anderen Spitälern und Kliniken schneiden die Betriebe der Spitäler fmi AG erneut gut ab und bewegen sich konstant auf hohem Niveau.

Zufriedene Patientinnen und Patienten

Nebst den gemessenen Qualitäts- und Sicherheitsstandards sind für die Patientinnen und Patienten auch die Freundlichkeit des Personals, die Länge von Wartezeiten oder das kulinarische Angebot wichtige Kenngrössen. Die rund 1600 Mitarbeitenden der Spitäler fmi AG arbeiten jeden Tag intensiv daran, den verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden und die erbrachten Leistungen gezielt weiterzuentwickeln. Dazu führt die Spitäler fmi AG selber standardisierte Patientenbefragungen durch. Dabei wurden auch 2025 wieder hohe Zufriedenheitswerte erreicht: Die Allgemeine Zufriedenheit betrug im Spital Interlaken 93.7%, im Spital Frutigen 97.5%. Von den Patientinnen und Patienten würden 93.4% das Spital Interlaken weiterempfehlen, das Spital Frutigen sogar 97.6%.



Patientinnen und Patienten fühlen sich in den Spitälern Interlaken und Frutigen gut aufgehoben.